

# KONJUNKTURREPORT MARITIME WIRTSCHAFT

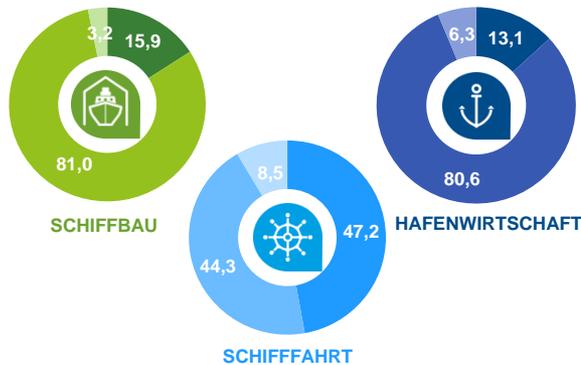
## IHK NORD FRÜHJAHR 2024



### Aktuelle Geschäftslage

in % der Befragten

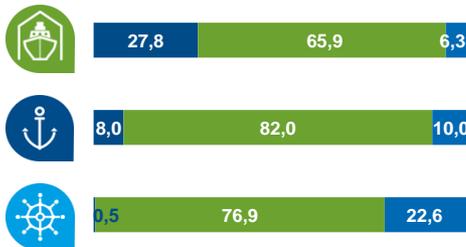
■ gut  
■ befriedigend  
■ schlecht



### Erwartung Geschäftslage

in % der Befragten

■ günstiger  
■ gleichbleibend  
■ ungünstiger

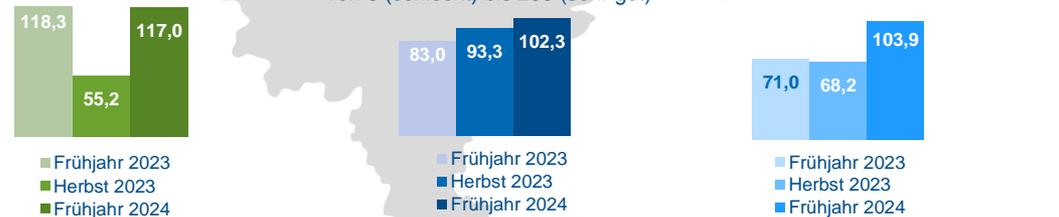


Die Konjunkturaussichten der maritimen Wirtschaft in Deutschland legen im Frühjahr 2024 insgesamt zu. Am deutlichsten stieg der Klimaindex im Schiffbau mit einem Plus von 61,8 Punkten. 27,8 Prozent der befragten Unternehmen schätzen hier die Entwicklung der Geschäftslage günstiger, 65,9 Prozent gleichbleibend ein. Wirtschaftliche Risiken sehen die Werften mit Blick auf die Gewinnung von Fachkräften (94,4 Prozent), die Entwicklung der Arbeitskosten (72,9 Prozent) sowie die Entwicklung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (81,3 Prozent). Bei der Hafengewirtschaft legt der Geschäftsklimaindex um neun auf 102,3 Punkte zu. 93,7 Prozent schätzen ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder zumindest befriedigend ein. Allerdings sehen über 59,3 Prozent Risiken mit Blick auf die Arbeitskosten und jeder zweite Betrieb klagt über den anhaltenden Fachkräftemangel und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. In der Schifffahrt hat sich der Geschäftsklimaindex mit einem Plus von 35,7 Punkten auf 103,9 Punkte verbessert. Mehr als drei Viertel der befragten Unternehmen erwarten eine günstigere oder zumindest gleichbleibende Entwicklung der Geschäftslage. Immerhin 85 Prozent der Unternehmen haben Sorgen bei den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Risiken werden auch bei der Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise (63,2 Prozent) sowie bei den Arbeitskosten (57,1 Prozent) gesehen. Der IHK Nord-Konjunkturreport Maritime Wirtschaft erscheint zweimal jährlich.



### IHK Nord-Geschäftsklimaindex

von 0 (schlecht) bis 200 (sehr gut)



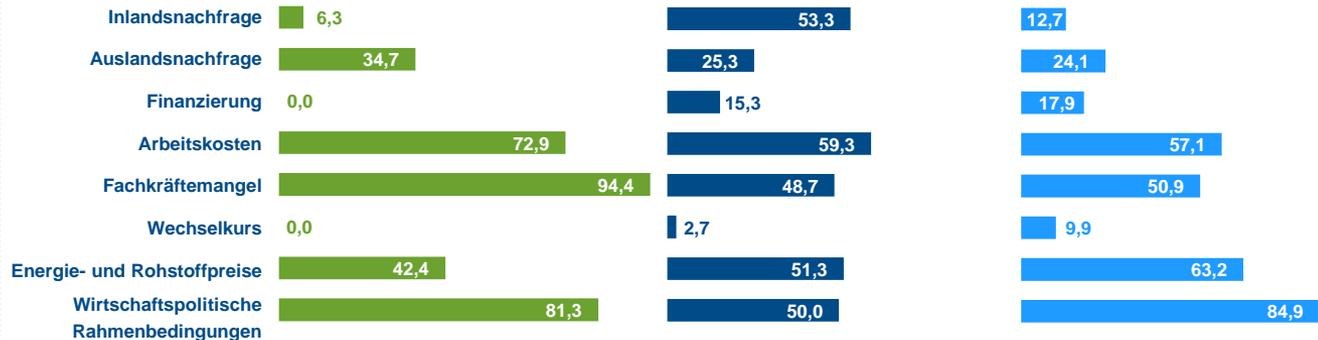
SCHIFFBAU



HAFENWIRTSCHAFT



SCHIFFFAHRT



### Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung

in % der Befragten